Begegnung

Pfarrbrief
Arnsdorf | Mautern | Rossatz

Nr. 4 / 2022

P. Clemens M. Reischl

Die Botschaft vom 24er

Die Faszination besonderer Zahlen hat es immer gegeben, so auch heute! Zum einen Daten wie 20.02.2022 oder 07.07.(20)07… Manche meiden „Unglückszahlen“ wie angeblich die 13, andere haben ihre persönliche Glückszahl. Außerdem, wer Lotto oder im Casino spielt, setzt auf Zahlen.
Dein Geburtsdatum sollte für dich auch eine Glückszahl sein: sie sagt dir, dass deine Eltern zu dir Ja gesagt haben, getragen vom Ja Gottes zu dir!

Wenn die Zahl 24 über Kirchenportalen wie in Mautern, Hundsheim und Baumgarten leuchtet, dann ist es der Gipfel der Adventfensterreihe. In manchen Orten wird für jeden Dezembertag bis zum Heiligen Abend ein Fenster geschmückt als Zeichen der Gemeinschaft und der Vorfreude auf das Christfest. Manche laden damit zu oder in ihrem Haus zur Begegnung ein.

Der heuer am Allerheiligentag überraschend verstorbene Feuerwehrkamerad Fritz Weber, der aus Mühldorf stammte und vor acht Jahren nach Mautern gezogen ist, hat eine neue Tradition in Mautern begründet: Er hat (einige Male gemeinsam mit +Manfred Echl) für unsere Kircheneingänge beleuchtbare 24er angebracht und dazu Girlanden geflochten. Wenn ich zu Weihnachten diesen 24er sehe, werde ich nicht nur an Fritz denken, sondern vor allem an die Botschaft dieser leuchtenden Zahl: Denke daran, Gott ist Mensch geworden. In der Nacht von Bethlehem und in größter Armut.

Ganz gleich, wie wir im Advent und zu Weihnachten dekorieren, die Frage ist: Wo und wie kann Gott in unserer krisengeschüttelten Zeit ankommen? Wo ist

Herberge, Platz für Ihn? Wenn wir derzeit so manches reduzieren und einsparen müssen. Sparen wir beim Glauben, bei Gott ein? Ist nicht gerade in der Krise Weihnachten die Einladung: Lass ***Den*** ein, der Licht im Dunkel ist: in der Familie, im persönlichen Nachdenken und Beten, in unseren Gottesdiensten in der Kirche.
Pater Clemens

Einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen

Roman Högl Josef Haas Ingrid Ernst Pater Clemens

Pfarrstruktur im Wandel

Liebe Brüder und Schwestern!

„Nichts ist so beständig wie der Wandel." **(Heraklit)**

Im Laufe der Jahrhunderte erleben auch kirchliche Strukturen einen Wandel: Klöster werden gegründet oder aufgelöst, Diözesen errichtet oder aufgehoben, Pfarren entstehen oder werden zusammengelegt. 2000 Jahre Kirchengeschichte zeugen davon.
Jede Struktur ist zeitbedingt. In Zeiten des Wachstums ist es selbstverständlich, neue Strukturen zu bilden, zu errichten, aufzubauen. Doch: Wie gehen wir mit gewohnten Strukturen um, wenn Priester, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ressourcen etc. weniger werden?
Gerade in einer solchen Situation gilt es, Kräfte zu bündeln, Synergien zu nützen, über den Tellerrand der eigenen Pfarre zu schauen und mit anderen zusammenzuarbeiten – um das zentrale Ziel nicht aus den Augen zu verlieren: Viele Menschen zu motivieren, aus dem christlichen Glauben heraus ihr Leben zu gestalten, und so christliche Gemeinschaft für viele, die noch nicht zu ihr gehören, anziehend zu machen.

In den letzten Jahren und Jahrzehnten entstanden in vielen Diözesen größere pastorale Einheiten, in der Diözese St. Pölten sogenannte Pfarrverbände, die derzeit zwei bis acht Pfarren umfassen. Mir ist es ein wichtiges Anliegen, proaktiv an die Gründung neuer Pfarrverbände heranzugehen, um zu vermeiden, dass unter Zeitdruck neue Strukturen aufgebaut werden müssen.

Mit 1. September 2023 werden nach mehreren Gesprächen mit den zuständigen Priestern die Pfarren Mautern, Rossatz, Arnsdorf, Unterbergern und Maria Langegg einen Pfarrverband bilden.
Der Prozess der Entstehung des Pfarrverbandes wird von MMag. Barbara Mayr begleitet.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Christoph Weiss
Generalvikar

Vom Umbruch zum Aufbruch

Grußwort von Pater Clemens für die „Begegnung" von Bergern und Maria Langegg

Bei der Feier der Allerheiligenmesse in der Pfarrkirche von Maria Langegg – meinem ersten Gottesdienst als neuer Provisor – habe ich es besonders deutlich gespürt. Der Weggang von Pfarrer P. Johannes und der „Gemeinschaft der Seligpreisungen" mit November ist ein großer Verlust für die Pfarre und die Wallfahrt. Zugleich stehen wir in der Vorbereitung auf die Errichtung des Pfarrverbandes mit Arnsdorf, Bergern, Mautern und Rossatz. Ein starker Umbruch. Da klingt das Jesus-Wort in mir nach, das P. Johannes in seinem Geleitwort in der letzten „Begegnung" hervorgehoben hat: „Fürchtet euch nicht!" (Mt 14,27)
Danke für die gute Aufnahme in der Pfarre! Mut macht mir, dass eine ganze Reihe aus der Maria Langegger Pfarre bereit sind, noch mehr Mitverantwortung zu übernehmen. Für seine große priesterliche Unterstützung im kommenden Jahr danke ich P. Benjamin von Gansbach (Göttweig), unserem Dechant, sehr herzlich. Erstmals ist seit Menschengedenken kein Priester direkt an der Wallfahrtskirche. Ich bitte Sie um Ihr Verständnis und Ihre Geduld, dass ab jetzt manches anders ist. Zum Beispiel die Sonntagsmesse nur noch um 10.30 Uhr. Weiterhin hat der Herz Mariä Samstag mit Rosenkranz, Hl. Messe und Heilungsgebet seinen besonderen Platz.

Ich selber habe schon bisher viel Verantwortung mit Arnsdorf, Mautern und Rossatz. Ich bin also zeitlich eingeengt, aber für seelsorgliche Anliegen unter 0664/80181245 gerne für Sie erreichbar.
Ich hoffe, dass wir miteinander in diesem Umbruch von Pfarre und Wallfahrt zu einem neuen Aufbruch kommen. Ich lade dazu herzlich ein – auch im Gebet!
Gottes Segen unter Mariens Schutz uns allen!
Ihr Pater Clemens, Provisor

Unterwegs im Elsass und Schwarzwald

22. – 29. August 2022: Von Eberhard Mayer mit der Firma Kneissl erfolgreich verhandelt und zusammengestellt und von Christa Schimatschek professionell perfekt organisiert (ein großer Dank an euch beide!) begann unsere Busreise vor Sonnenaufgang in Mautern. Unser Reiseleiter, Mag. Christoph Benedikter, überzeugte uns rasch von seiner Kompetenz und seinem Engagement sowie seinem

profunden Wissen. Er versteht es, Geschichte charmant und spannend zu präsentieren! Ein Highlight jagte auf dieser Reise das andere; einige davon möchte ich hier besonders hervorheben. Nach einem Rundgang durch das malerische Nürnberg erreichten wir am Abend des 1. Tages die Bischofsstadt Speyer. Unvergesslich die Besichtigung des imposanten Domes am nächsten Tag, eines der bedeutendsten und größten romanischen Bauwerke. Nach einem Besuch der historischen Altstadt von Neuhaus ging es weiter nach Frankreich, nach Colmar. Kulturelle aber auch kulinarische Genüsse prägten die folgenden Tage. Berührend das Museum Unterlinden in Colmar mit dem einzigartigen, zum stillen Verweilen einladenden Isenheimer Altar, eindrucksvoll Straßburg mit seinen malerischen Fachwerkhäusern und dem mächtigen gotischen Münster, die Wallfahrtskirche des Hl. Theobaldus in Thann. Wieder zurück in Deutschland Freiburg im Breisgau und Augsburg. Hochinteressant das Sozialprojekt in Augsburg. die Fuggerei! Ein Muss im Elsass ist eine Weinverkostung, sowie den sauren Gugelhopf und einen Flammkuchen zu probieren! Wir genossen diese Köstlichkeiten in bester Stimmung und Gesellschaft!

Ein besonderer Dank zum Schluss gilt unserem Pater Clemens für seinen Einsatz für diese Reise, vor allem aber für die vielen guten und stärkenden Gedanken, die er uns bei den täglichen Gebeten und in den Gottesdiensten mitgab.

Ich freue mich schon auf die nächste Reise!

Eva Vaskovich-Fidelsberger

Weihnachtsbotschaft Papst Pius XII. 1944

Weihnachten ist das Fest der Geburt Jesu Christi. Es ist auch der Anlass für Weihnachtsbotschaften. Weltliche und kirchliche Amtsträger nehmen in diesen zu aktuellen Ereignissen und Problemen Stellung, verbunden mit Appellen. In der Regel sind diese anlassbezogenen Botschaften nach kurzer Zeit nicht mehr zeitgemäß.
Eine zeitlose Weihnachtsbotschaft hingegen ist die von Papst Pius XII. vom 24. Dezember 1944. Sie zählt zu den bedeutenden Schriften der Katholischen Soziallehre. Im Blick auf die derzeitige globale und österreichische Situation wird deren Bedeutung bestätigt.
Einleitend beginnt er mit dem Blick auf die Krippe, den damit verbundenen Hoffnungsstrahl, der von ihr ausgeht, und dem Prolog des Johannesevangeliums. Weiterführend analysiert er die Zeitsituation und die damit verbundenen Probleme und legt den Standpunkt der Kirche dar.

Nachstehend die wichtigsten Themen:

Menschenwürde

Das Weihnachtsfest bezeichnet er als das Fest der Menschenwürde. Ein aktueller Bezugspunkt sind die Demonstrationen im Iran, wo die Frauen, unterstützt von Männern, Selbstbestimmung einfordern. Auch im 21. Jahrhundert gibt es noch immer Menschenrechtsverletzungen weltweit. Aktuell ist auch eine Mahnung an die Wirtschaft: Die EU fordert von Konzernen die Einhaltung der Menschenrechte in ihren globalen Lieferketten.
Pius XII. wirft einen Blick auf die Schlachtfelder des Zweiten Weltkrieges.
Heute sind es die Bilder von den Schlachtfeldern und den Zerstörungen im Ukrainekrieg, die uns tagtäglich ins Haus geliefert werden. Ein Krieg in Europa, der unwahrscheinlich erschien, ist Realität. Dieser überschattet die mit Waffengewalt ausgetragenen Konflikte in Afrika und im Nahen Osten.

Bestrebungen, den Weltkrieg zu beenden

Der 1920 gegründete Völkerbund mit dem Sitz in Genf war nicht imstande, einen Krieg, der auf europäischem Boden begann und der sich schließlich über die gesamte Erde ausdehnte, zu verhindern. Heute verurteilt zwar die UNO wiederholt die Waffengewalt. Die Weltorganisation hat aber keine Mittel, diese zu verhindern. Mitunter gelingt es der UNO einen Waffenstillstand zu erreichen und diesen mit internationalen Friedenstruppen zu sichern. Auch österreichische Soldaten sind bei solchen Missionen im Einsatz.
Papst Franziskus appelliert auch immer wieder, den Krieg auf europäischem Boden und die außereuropäischen Kriegshandlungen zu beenden.

Angriffskrieg

Einen solchen bezeichnet Pius XII. als unsittlich. Diesem Grundsatz der katholischen Kirche schließt sich Papst Franziskus vorbehaltslos an.

Wert der Demokratie

Diese Staatsform kann nach Meinung von Papst Pius XII. sowohl in einer Republik als auch in einer Monarchie gelebt werden. Trotz ihrer Schwächen ist sie aber nicht gleichwertig ersetzbar.

Verhalten der Politiker

Von diesen verlangt er den Geist der Charakterfestigkeit und das Wirken für das Allgemeinwohl. Sie dürfen sich nicht als Beauftragte einer Gruppe von Sonderinteressen verstehen. Ein Negativbeispiel dazu ist die fortschreitende Abholzung der Amazonasregenwälder und die damit verbundenen Auswirkungen auf das Klima der Erde. Davon ist die gesamte Menschheit betroffen.
Auf momentane Ereignisse in Österreich, die das Verhalten mancher Politiker betreffen, sei nur hingewiesen, nicht aber näher darauf eingegangen.

Einstellung des Bürgers

Dem Bürger muss bewusst sein, dass Rechte und Pflichten ein zusammenhängendes Ganzes sind.

Freiheit des Einzelnen

Diese muss mit dem Bewusstsein der Achtung der Freiheit und Würde des Nächsten verbunden sein.

Zum Abschluss:

Zwei weihnachtliche Papstworte

1944 Papst Pius XII.: „Erschienen ist die Güte und Menschenfreundlichkeit unseres Erlösergottes."
2021 Papst Franziskus: „Alle Menschen der Welt sollen sich für den Frieden einsetzen."

Herbert Trautsamwieser

Fußwallfahrt nach Maria Langegg

Am 4. September 2022 fand wieder unsere Fußwallfahrt nach Maria Langegg statt. Der Regen hatte in der Früh bereits aufgehört und so konnten wir bei angenehmen Wetter um 8.00 Uhr beim Parkplatz der Familie Gottfried Pöchlinger Richtung Kastlkreuz starten.
Pater Clemens, der sich mit der Pfarre Mautern selbst auch auf der Wallfahrt nach Maria Langegg befand, übermittelte per WhatsApp-Sprachnachricht an Mesner Roman Högl einen Morgengruß und Segenswunsch an die Arnsdorfer Pilger. Mit Rosenkranzgebet und Litanei ging es nach der Rast am Kastlkreuz in Richtung Maria Langegg, wo um 10.45 Uhr die Hl. Messe mit Pater Johannes stattfand. Wir bedanken uns bei Frau Högl für das Schmücken des Pilgerkreuzes und bei Bgm. Josef Wildam für das Tragen des Kreuzes.

Rupertifest und Erntedank

Am Sonntag, dem 25. September 2022, feierten wir unseren Kirchenpatron, den Hl. Rupert. Zu diesem Anlass findet auch immer unser Erntedankfest statt. Nach dem Einzug mit dem MV Arnsdorf und der Volkstanzgruppe feierten wir mit Pater Franz aus dem Stift Göttweig die Hl. Messe. Musikalisch gestaltet wurde das Hochamt von unserem Kirchenchor mit der Dürnsteiner Mundartmesse und dem „Großer Gott, wir loben dich“. Im Rahmen dieser Messfeier wurden auch unsere beiden Ministranten Sebastian und Vincent von PGR-Obmann Högl verabschiedet und erhielten ein kleines Präsent als Dankeschön für ihren Dienst am Altar. Im Anschluss gab es die Agape beim Gemeinschaftshaus.
Danke herzlich an Familie Högl für die prächtige Gestaltung der Kirche mit den Erntegaben, beim Pfarrgemeinderat für die Durchführung der Agape und bei allen Mitwirkenden, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.

Taufe von Levi Schoos

Am Samstag, dem 15. Oktober 2022, brachten Jacqueline und Jean Schoos nach Töchterchen Louisa nun auch Sohn Levi zur Taufe in unsere Pfarrkirche. Pater Christoph Mayrhofer (jetzt Pfarrer von Kilb) spendete das Sakrament in einer wunderschönen Tauffeier, die von der Singgruppe Arnsdorf musikalisch umrahmt wurde.
Lieber Levi - möge dich und deine Familie stets Gottes Segen begleiten!

Ehrung zum 70 Geburtstag

Am 23. Oktober 2022 feierte Rosemarie Högl ihren 70. Geburtstag. Am Ende des Gottesdienstes gratulierte ihr Tochter Daniela namens der Pfarrgemeinderates und würdigte den Einsatz ihrer Mutter für die Pfarre. Seit über dreißig Jahren sorgt sie für den wunderschönen Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche, kümmert sich um die Kirchenwäsche und organisiert die Kirchenreinigungen. Nach der Pensionierung unseres Pfarrers Waser hat sie diese Tätigkeiten auch für die Katharinenkirche übernommen.
Als große Marienverehrerin bekam sie von ihrer Familie ein beeindruckendes Bild der Gottesmutter geschenkt. Vom Bischof der Diözese St. Pölten, Alois Schwarz, wurde ihr für die Verdienste um die Pfarre Arnsdorf der Hippolyt-Orden in Bronze verliehen, den Pater Clemens überreichte.
Liebe Rosemarie, wir wünschen dir alles Gute zum 70er, Gottes Segen und mögest du unter dem Schutzmantel der Jungfrau und Gottesmutter Maria noch viele Jahre in Gesundheit geborgen sein!

Bergmesse - Rote Wand

Am 26. Oktober 2022 fand wieder unsere Bergmesse auf der Roten Wand statt. Trotz anfänglich leichten Regens kamen auch diesmal sehr viele Wanderfreunde.
Ausgezeichnet verköstigt wurden wir wieder durch unseren MV Arnsdorf, der auch die Bergmesse musikalisch umrahmte. Pater Clemens brachte diesmal sechs seiner Maturakollegen mit deren Frauen mit und auch vom Alpenverein Weinviertel war eine große Schar dabei. Eine wunderbare Feier, in der wir für unser Land und den Frieden beteten.

Allerheiligen

Am 1. November 2022 feierten wir das Hochamt zum Allerheiligenfest. Die Hl. Messe zelebrierte unser Dechant Pater Benjamin. Feierlich umrahmt wurde der Gottesdienst von unserem Kirchenchor. Am Ende der Hl. Messe hielten BGM Josef Wildam im Namen der Gemeinde und Franz Fuchsbauer im Namen des ÖKB kurze Ansprachen, bevor beim Kriegerdenkmal die Kranzniederlegung im Gedenken an die verstorbenen Kameraden erfolgte.
Zu den Klängen des MV Arnsdorf ging es anschließend hinauf zum Friedhof, wo Pater Benjamin die Gräber unserer Verstorbenen segnete.

Ausblick

26.11.2022, 18.30 Uhr - ***Adventkranzweihe***
in der Pfarrkirche

01.12. und 15.12.2022, jeweils um
06.30 Uhr - ***Rorate*** in der Katharinenkirche
(mit anschl. Frühstück im Pfarrhof)

05.12.2022, 17.00 Uhr - ***Nikolausfeier***
bei der Katharinenkirche

21.12.2022, 18.00 Uhr - ***Waldweihnacht***
(Treffpunkt 18.00 Uhr Pfarrkirche)

24.12.2022, 16.00 Uhr ***Kindermette***
21.00 Uhr ***Christmette***

25.12.2022, 08.30 Uhr - Hl. Messe ***Geburt Christi***

26.12.2022, 08.30 Uhr - Hl. Messe ***Hl. Stephanus***

31.12.2022, 18.00 Uhr - ***Altjahrsmesse***

01.01.2023, 17.00 Uhr - ***Krippenandacht***

06.01.2023, 08.30 Uhr - Erscheinung des Herrn,
Hl. 3 Könige, Hl. Messe in der Pfarrkirche

29.01.2023, 08.30 Uhr - ***Mariä Lichtmess***,
Hl. Messe mit Kerzenverteilung

22.02.2023, 18.30 Uhr - Aschermittwoch,
Hl. Messe mit ***Aschenkreuzauflegung***

Kindermette

Samstag, den
24. Dezember 2022,
um 16.00 Uhr in der
Katharinenkirche

Aus dem Leben

Taufen

Selina Theresa Schwarz
Levi Alexander Reinhold Schoos

Begräbnisse

Stefanie Hirnschall
Erich Hubmaier
Karl Berger

Der Nikolaus kommt

am 5.12.2022
um 17.00 Uhr
Katharinenkirche

Wir bitten, die Nikolaussackerl gut leserlich mit dem Namen der Kinder zu beschriften und vor Beginn der Feier in der Katharinenkirche abzugeben.

KRIPPENANDACHT

Am 1. Jänner 2023 um 17.00 Uhr findet in der Katharinen-kirche eine Krippen-andacht statt.

Sternsingeraktion

Die Sternsinger werden am 2. Jänner 2023 wieder von Haus zu Haus gehen, um Gottes Segen zu bringen und für Armen zu sammeln.

Dirndlgwandsonntag: Feldmesse

Der traditionelle Dirndlgwandsonntag hat am 11. September 2022 auch in unserer Pfarre viele Messbesucher trachtig zur Feldmesse kommen lassen. Das Gleichnis vom „Verlorenen Sohn - Barmherziger Vater“, das wir hörten und bedachten, ist eine ungeheure Ermutigung, zu uns selber und zu Gott zu stehen.
Der Verschönerungsverein hatte zum „Tag der Offenen Tür“ eingeladen und einen würdigen Rahmen für die Messfeier geschaffen. VVM-Obmann Karl Schöller begrüßte alle herzlich. Für ein prima Mittagessen war gesorgt. Durch die gute Überdachung konnten die Gäste auch einen heftigen Regen am frühen Nachmittag gut gelaunt überstehen.

Der Engel - himmlische Begegnung

Die „Engelsbegegnung“ in der Stadtpfarrkirche Mautern am Sonntag, 2. Oktober 2022, dem Abend des Schutzengelfestes, brachte zum einen himmlisch schöne Panflötenmusik durch Natascha-Rafaella Plank, zum anderen einen Hörgenuss, denn der Autor, Sprecher und Schauspieler Martin Ploderer las aus seinem Buch „Der Engel - Ein Dialog mit der inneren Stimme“. Biblische Texte, Engelsgebet und Segnung mitgebrachter Engelsdarstellungen rundeten einen speziellen Gottesdienst ab.

Mögen Engel dich begleiten!

Unsere Tiere: Freude und Verantwortung

Zur Tiersegnung am Samstag, dem 8. Oktober 2022, kamen viele mit ihren vierbeinigen Lieblingen (und einem Hahn) in den Pfarrgarten beim Severin-Stadl:

von Hasen, über Katzen, Hunden bis zu zwei Islandpferden. Dazu segnete P. Clemens auch die Kuscheltiere, die Kinder mitgebracht hatten. Tiere bereiten uns nicht nur Freude, sondern brauchen auch Verantwortung. Wir feierten auf dem Festplatz, der schon für den Erntedank vorbereitet war - mit dem schönen Altarschmuck der Jungschar.
Die Kollekte widmeten wir auch in diesem Jahr dem Tierheim Krems.

Pfarrkalender - Termine Arnsdorf zum Herausnehmen

Samstag	26. Nov.	18.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Adventkranzweihe in der Pfarrkirche
			gestaltet von der Singgruppe Arnsdorf
Sonntag	27. Nov.	8.30 Uhr	Hl. Messe - 1. Adventsonntag, Vorstellung der Firmlinge
Donnerstag	1. Dez.	6.30 Uhr	Rorate in der Katharinenkirche
			mit anschließendem einfachen Frühstück im Pfarrhof
Sonntag	4. Dez.	8.30 Uhr	Wortgottesdienst - 2. Adventsonntag
Montag	5. Dez.	17.00 Uhr	Nikolausfeier bei der Katharinenkirche
Donnerstag	8. Dez.	8.30 Uhr	Hl. Messe - Maria Empfängnis
Sonntag	11. Dez.	8.30 Uhr	Hl. Messe - 3. Adventsonntag
Donnerstag	15. Dez.	6.30 Uhr	Rorate in der Katharinenkirche
			mit anschließendem einfachen Frühstück im Pfarrhof
Sonntag	18. Dez.	8.30 Uhr	Hl. Messe - 4. Adventsonntag
Mittwoch	21. Dez.	18.00 Uhr	Waldweihnacht - Treffpunkt bei der Pfarrkirche
Samstag	24. Dez.		ab 11.00 Uhr: Friedenslicht aus Betlehem in der Pfarrkirche
			und in der Katharinenkirche
		16.00 Uhr	Kindermette in der Katharinenkirche
		21.00 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche
Sonntag	25. Dez.	8.30 Uhr	Hl. Messe zur Geburt Christi - Christtag
Montag	26. Dez.	8.30 Uhr	Hl. Messe - Hl. Stephanus
Samstag	31. Dez.	18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Altjahrssegen
Sonntag	1. Jän.	17.00 Uhr	Krippenandacht mit Diakon Trautsamwieser in der Katharinenkirche
Montag	2. Jän.		Sternsingeraktion
Freitag	6. Jän.	8.30 Uhr	Hl. Messe - Erscheinung des Herrn / Hl. 3 Könige
Sonntag	8. Jän.	8.30 Uhr	Wortgottesdienst – Taufe des Herrn (Ende der Weihnachtszeit)
Sonntag	15. Jän.	8.30 Uhr	Hl. Messe – 2. Sonntag im Jk.
Sonntag	22. Jän.	8.30 Uhr	Hl. Messe – 3. Sonntag im Jk.
Sonntag	29. Jän.	8.30 Uhr	Hl. Messe - Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen
			Sammlung für die Kirchenheizung
Sonntag	5. Feb.	8.30 Uhr	Wortgottesdienst – 5. Sonntag im Jk.
Sonntag	12. Feb.	8.30 Uhr	Hl. Messe – 6. Sonntag im Jk.
Sonntag	19. Feb.	8.30 Uhr	Hl. Messe – 7. Sonntag im Jk.
Mittwoch	22. Feb.	18.30 Uhr	Aschermittwoch - Hl. Messe mit Aschenkreuzverteilung

Änderungen von Terminen und Veranstaltungen sind aufgrund Covid-19 jederzeit möglich und werden bei den Sonntagsgottesdiensten verlautbart.

Abendmessen

jeweils am Donnerstag um 18.30 Uhr
in der Katharinenkirche

Kanzleistunde

im Pfarrhof Arnsdorf jeweils am
Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr
(keine Kanzleistunde in den Ferien)

Pfarrkalender - Termine Mautern zum Herausnehmen

Samstag	26. Nov.	18.00 Uhr	Vorabendmesse m. Adventkranzweihe - Pfk. Lesejahr A
Sonntag	27. Nov.		1. ADVENTSONNTAG
		10.00 Uhr	Hl. Messe m. Adventkranzweihe, mit Erstk.Kindern - Pfk.
Donnerstag	1. Dez.	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetungsstunde, gestaltet vom Gebetskreis - Pfk.
Freitag	2. Dez.	17.00 Uhr	Barbara-Feier des Pionierbundes - Pfk.
Samstag	3. Dez.	18.00 Uhr	Vorabendmesse - Pfk.
Sonntag	4. Dez.	10.00 Uhr	2. ADVENTSONNTAG - Wortgottesfeier - Pfk.
		16.00 Uhr	Vorweihn. Lesung v. Sonja Pistracher, Saxophon-Begleitung - Pfk.
Dienstag	6. Dez.	17.00 Uhr	Nikolausfeier - Pfarrgarten
Mittwoch	7. Dez.	6.30 Uhr	Rorate bei Kerzenlicht - Pfk., Frühstück "to go" für die Kinder
Donnerstag	8. Dez.	10.00 Uhr	HOCHFEST MARIÄ EMPFÄNGNIS - Festmesse - Pfk.
Freitag	9. Dez.	17.00 Uhr	Hl. Messe - Pfk.
Samstag	10. Dez.	9.00 Uhr	bis 12.00 Beichte u. Aussprachegelegenheit b. P. Clemens -Pfarrhof
		18.00 Uhr	Konzert "Die Mayerin", freie Platzwahl in der Pfarrkirche
Sonntag	11. Dez.	10.00 Uhr	3. ADVENTSONNTAG - Familienmesse mit Krankensalbung,
			gestaltet v. Rhythmusgruppe - Pfk.
		17.00 Uhr	Vorweihnachtliches Singen des Männgergesangsvereins - Pfk.
Dienstag	13. Dez.	18.00 Uhr	Hl. Messe - Pfk.
Mittwoch	14. Dez.	6.30 Uhr	Rorate-Messe b. Kerzenlicht - Pfk
		ab	9.00 Uhr Hauskommunion - P. Clemens
Freitag	16. Dez.	17.00 Uhr	Hl. Messe - Pfk.
Samstag	17. Dez.	15.00 Uhr	bis 17.30 Uhr: Beichte u. Aussprachegelegenheit bei P. Clemens -Pfarrhof
		18.00 Uhr	Vorabendmesse - Pfk.
Sonntag	18. Dez.	10.00 Uhr	4. ADVENTSONNTAG - Wortgottesfeier - Pfk.
		16.00 Uhr	Vorweihnachtliches Konzert der Trachtenkapelle - Pfk.
Dienstag	20. Dez.	18.00 Uhr	Adventfeier, Segnung d. Sonnwendfeuers, Agape - Hundsheim
Mittwoch	21. Dez.	6.30 Uhr	Rorate bei Kerzenlicht - Pfk.
Donnerstag	22. Dez.	13.30 Uhr	Weihnachtsfeier in den Wohnbereichen - Severinheim
Freitag	23. Dez.	17.00 Uhr	Hl. Messe - Pfk.
Samstag	24. Dez.	9.00 Uhr	bis 12.00: Friedenslicht aus Bethlehem bei FF Mautern, dann Pfarrkirche
		16.00 Uhr	Krippenandacht - Baumgarten
		16.00 Uhr	Kindermette m. Jungbläsern - Pfarrgarten
		21.15 Uhr	Weihnachtliche Panflöte - Pfk.
		22.00 Uhr	Christmette - Pfk. anschl. Turmblasen (TK Mautern)
Sonntag	25. Dez.	10.00 Uhr	HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - Weihnachtsmesse - Pfk.
Montag	26. Dez.		HOCHFEST DES HL. STEPHANUS - Pfarrpatron, Patrozinium
		10.00 Uhr	Festmesse mit Chorus Musica Favianis: Missa brevissima von
			W.A.Mozart. Prediger: Diakon Prof. Herbert Trautsamwieser- Pfk.
Donnerstag	29. Dez.	8.00 Uhr	Hl. Messe - Pfk.
Freitag	30. Dez.	17.00 Uhr	Hl. Messe - Pfk.
Samstag	31. Dez.	17.00 Uhr	Jahresschluss-Dankandacht und Hl. Messe - Pfk.
		23.30 Uhr	Kirche öffnet zum Gebet vor dem Allerheiligsten
		24.00 Uhr	Einläuten des Neuen Jahres

Pfarrkalender - Termine Mautern zum Herausnehmen

Sonntag	1. Jän.	10.00 Uhr	HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA - Neujahrsmesse - Pfk.
Dienstag	3. Jän.	18.00 Uhr	Weihnachtsmesse - Magdalenenkapelle Baumgarten
	5. Jän.	9.00 Uhr	Sternsingeraktion
	5. Jän.	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetungsstunde, gestaltet vom Gebetskreis - Pfk.
Freitag	6. Jän.		ERSCHEINUNG DES HERRN - Hl. Drei Könige - Sternsingeraktion
		10.00 Uhr	Hl. Messe mit den Sternsingern - Pfk.
Samstag	7. Jän.	18.00 Uhr	SEVERIN-Festmesse - Pfk. - Neujahrsempfang im Severin-Stadl
Sonntag	8. Jän.	10.00 Uhr	TAUFE DES HERRN - Hl. Messe - Pfk.
Dienstag	10. Jän.	18.00 Uhr	Hl. Messe - Pfk.
Freitag	13. Jän.	17.00 Uhr	Hl. Messe - Pfk.
Samstag	14. Jän.	18.00 Uhr	Vorabendmesse - Pfk.
Sonntag	15. Jän.	10.00 Uhr	2. Sonntag i. JK, Erstkommunion - Vorstellungsmesse - Pfk.
Dienstag	17. Jän.	18.00 Uhr	Hl. Messe - Pfk.
Freitag	20. Jän.	17.00 Uhr	Hl. Messe - Pfk.
Samstag	21. Jän.	18.00 Uhr	Vorabendmesse - Pfk.
Sonntag	22. Jän.	10.00 Uhr	3. Sonntag i. JK, Wortgottesfeier - Pfk.
Dienstag	24. Jän.	18.00 Uhr	Hl. Messe - Pfk.
Freitag	27. Jän.	17.00 Uhr	Hl. Messe - Pfk.
Samstag	28. Jän.	18.00 Uhr	Vorabendmesse - Pfk.
Sonntag	29. Jän.	10.00 Uhr	4. Sonntag i. Jk, Familienmesse mit Rhythmusgruppe,
			Lichtmessfeier und Blasiussegen - Pfk.
Dienstag	31. Jän.	18.00 Uhr	Hl. Messe - Pfk.
Donnerstag	2. Feb.	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetungsstunde, gestaltet vom Gebetskreis - Pfk.
Freitag	3. Feb.	17.00 Uhr	Hl. Messe - Pfk.
Samstag	4. Feb.	18.00 Uhr	Vorabendmesse - Pfk.
Sonntag	5. Feb.	10.00 Uhr	5. Sonntag i. JK, Hl. Messe - Pfk.
Dienstag	7. Feb.	18.00 Uhr	Hl. Messe - Magdalenenkapelle Baumgarten
Freitag	10. Feb.	17.00 Uhr	Hl. Messe - Pfk.
Samstag	11. Feb.	18.00 Uhr	Vorabendmesse - Pfk.
Sonntag	12. Feb.	10.00 Uhr	6. Sonntag i. JK, Hl. Messe - Pfk.
Dienstag	14. Feb.	18.00 Uhr	Segensfeier für Liebende - Pfk.
Freitag	17. Feb.	17.00 Uhr	Hl. Messe - Pfk.
Samstag	18. Feb.	18.00 Uhr	Vorabendmesse - Pfk.
Sonntag	19. Feb.	10.00 Uhr	7. Sonntag i. JK, Familienmesse (Fasching) - Pfk.
Dienstag	21. Feb.	18.00 Uhr	Hl. Messe - Pfk.
Mittwoch	22. Feb.	18.00 Uhr	ASCHERMITTWOCH - Fastenmesse mit Aschenkreuz - Pfk.

Kanzleistunden

in der Pfarrkanzlei Mautern am Dienstag 9.00 – 11.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
und Freitag 9.00 – 11.30 Uhr

Pfarrkalender - Termine Rossatz zum Herausnehmen

Samstag	26. Nov.	17.00 Uhr	Adventkranzsegnung am Kirchenplatz
Sonntag	27. Nov.		1. ADVENTSONNTAG - Lesejahr A
		10.00 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung – Pfarrkirche
Mittwoch	30. Nov.	18.00 Uhr	Hl. Messe – Pfarrkirche
Sonntag	4. Dez.	10.00 Uhr	2. ADVENTSONNTAG - Hl. Messe – Pfarrkirche
Donnerstag	8. Dez.	10.00 Uhr	MARIÄ EMPFÄNGNIS- Hl. Messe – Pfarrkirche
Sonntag	11. Dez.	10.00 Uhr	3. ADVENTSONNTAG (Gaudete) – Wortgottesfeier - Pfarrkirche
Montag	12. Dez.	18.00 Uhr	Friedensgebet, gestaltet vom Gebetskreis – Pfarrkirche
Mittwoch	14. Dez.	18.00 Uhr	bis 19.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhof bei P. Clemens
Samstag	17. Dez.	06.30 Uhr	Rorate bei Kerzenschein – Pfarrkirche (Frühstück im Pfarrhof)
Sonntag	18. Dez.	10.00 Uhr	4. ADVENTSONNTAG – Hl. Messe – Pfarrkirche
Samstag	24. Dez.		HEILIGER ABEND
			ab 10.00 Uhr: Friedenslicht im Glockenhaus der Pfarrkirche
		16.00 Uhr	Kindermette – Pfarrkirche
		22.15 Uhr	Turmblasen der Trachtenkapelle
		22.30 Uhr	Christmette – mit Trachtenkapelle
Sonntag	25. Dez.	10.00 Uhr	CHRISTTAG – Festmesse - Pfarrkirche
Montag	26. Dez.	10.00 Uhr	FEST DER HL. FAMILIE – Hl. Stephanus – Hl. Messe – Pfarrkirche
Samstag	31. Dez.	18.30 Uhr	Andacht und Jahresschluss – Pfarrkirche
			anschließend Altjahrausblasen der Trachtenkapelle Rossatz
Sonntag	1. Jän.	18.30 Uhr	HOCHFEST D. GOTTESMUTTER MARIA – Neujahrsmesse – Pfk.
Dienstag	3. Jän.	und 4.1.	Sternsingen in Rossatz, Kienstock, St. Lorenz, Rührsdorf , Rossatzbach
Freitag	6. Jän.	10.00 Uhr	ERSCHEINUNG DES HERRN – Festmesse – Pfarrkirche
Sonntag	8. Jän.	10.00 Uhr	TAUFE DES HERRN – Hl. Messe - Pfarrkirche
Mittwoch	11. Jän.	18.00 Uhr	Hl. Messe – Pfarrkirche
Sonntag	15. Jän.	10.00 Uhr	2. Sonntag i. Jk – Wortgottesfeier - Pfarrkirche
Montag	16. Jän.	18.00 Uhr	Friedensgebet, gestaltet vom Gebetskreis - Pfarrkirche
Mittwoch	18. Jän.	18.00 Uhr	Hl. Messe - Pfarrkirche
Sonntag	22. Jän.	10.00 Uhr	3. Sonntag i. Jk – Hl. Messe - Pfarrkirche
Sonntag	29. Jän.	10.00 Uhr	4. Sonntag i. Jk - Hl. Messe mit Lichtmessfeier und Blasiussegen –
			Pfarrkirche, Lichtsammlung
Mittwoch	1. Feb.	18.00 Uhr	Hl. Messe – Pfarrkirche
Sonntag	5. Feb.	10.00 Uhr	5. Sonntag i. Jk – Wortgottesfeier – Pfarrkirche
Sonntag	12. Feb.	10.00 Uhr	6. Sonntag i. Jk – Hl. Messe – Pfarrkirche
Montag	13. Feb.	18.00 Uhr	Friedensgebet, gestaltet vom Gebetskreis
Mittwoch	15. Feb.	18.00 Uhr	Hl. Messe - Pfarrkirche
Sonntag	19. Feb.	10.00 Uhr	7. Sonntag i. Jk – Hl. Messe - Pfarrkirche
Mittwoch	22. Feb.	18.00 Uhr	Aschermittwoch – Hl. Messe mit Aschenauflegung – Pfarrkirche

Kanzleistunde im Pfarrhof Rossatz jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 18.15 Uhr
(keine Kanzleistunde in den Ferien)

Erntedank

Es herrschte einladendes sonniges Wetter am 9. Oktober 2022, als wir den Erntedank in Mautern feierten. Wir starteten mit der Segnung der Erntedankkrone und der mitgebrachten Erntegaben auf dem Südtirolerplatz. Begleitet von der Trachtenkapelle Mautern zogen wir durch die Stadt zum Severin-Stadl in den Pfarrgarten. Die Langjugend Mautern hatte auch heuer eine beeindruckend schöne Erntekrone geflochten und in der Prozession mitgetragen. Die Goldhauben waren ebenfalls dabei.
Die Festmesse wurde von Prof. Langsteiner an der E-Orgel und von einem Ensemble der Trachtenkapelle begleitet. Der Altar war mit Gestecken der Jungschar geschmückt. Wir bedachten, dass die Dankbarkeit ein Schlüssel ist für unser Miteinander und die Zufriedenheit. Auch in der Schöpfung ist nichts selbstverständlich.
Nach dem Erntedankgottesdienst gaben die Trachtenkapelle und die Jugendkapelle noch ein Platzkonzert im Pfarrgarten und boten eine köstliche Bewirtung an.
Insgesamt ein schönes Erntedankfest!

Allerheiligen

Festliches Allerheiligen in Mautern: Das Evangelium brachte uns ein Herzstück der Bergpredigt zu Gehör - die Seligpreisungen. Die Kirche ist eine „Gemeinschaft der Seligpreisungen“ - die Zusagen Jesu gelten allen, allen Heiligen.
Der Chorus Musica Favianis brachte unter der Leitung von Volker Gallasch die Missa in G von G. B. Casali zur Aufführung. Mitwirkend das Fassdaubenquartett, Sopransolistin Natascha, seit kurzem Mitglied des Kirchenchores.

Gratulation zum 60er: Danke Christa!

Am Schluss des Sonntagsgottesdienstes am 6. November 2022 gratulierten wir unserer Pfarrsekretärin Christa Schimatschek herzlich zum 60. Geburtstag. Pfarrgemeinderats-Obmann Josef Haas würdigte Christa in ihrem vielfältigen Engagement in der Pfarre, in der viele Fäden bei ihr zusammenlaufen.
Pfarrkirchenratsobfrau Fritzi Mayrhofer und Pfarrer Pater Clemens hoben ihren Dienst in der Leitung von Wortgottesfeiern hervor, ihre Mitarbeit im Gebetskreis und ihre Sorge um die Unterstützung von Menschen in Not.
Liebe Christa, zu deinem Geburtstag alles Gute - Gottes Segen! Weiterhin gute Gesundheit und alles Gute - dir und deiner Familie!

Jungschar in Aktion

Der Jungscharstart im September verlief mit über 20 anwesenden Kindern sehr erfreulich. Im Pfarrhofgarten konnte aufgrund der warmen Witterung noch sehr viel gespielt werden. Im Jungscharturm wurde gleichzeitig an verschiedenen Basteleien gewerkt. Auf besonderen Wunsch wurden auch zwei „Seifenkisten" hergestellt, von den Kindern bemalt und bei der Römermauer gleich ausprobiert. Nach einigem Zögern entschlossen wir uns auch heuer wieder Adventkränze zum Verkauf anzubieten und einen Adventmarkt „to go" in mittlerweile üblicher Form durchzuführen. Als Motto für den Markt wählten wir ***„Trag ein Licht in die Welt!"***. Viele Laternen u.a. aus Marillenholz, Schwemmholzchristbäume, selbstgegossene Kerzen, Kleinstkrippen u.v.m. wurden hergestellt.
Die Weihnachtspäckchen am Christbaum vor dem Pfarrhof werden knapp vor Weihnachten durch kurze weihnachtliche Texte ersetzt und nach einigen Jahren Pause zusammen mit den Ministranten eine vorweihnachtliche Feier im Pfarrhof durchgeführt.
Peter Granser

Pfarrkalender

Der Pfarrkalender 2023 bietet auch heuer viele Fotos aus dem Mauterner Leben, Gedenktage und Terminkalender. Er wird im Dezember an alle Haushalte ausgeteilt.
Danke allen Inserenten und Sponsoren! Und danke für alle Spenden, die für die Toilettenanlage verwendet werden, die 2023 barrierefrei für die Kirchenbesucher errichtet wird!

Sternsingeraktion

Die Sternsingeraktion wird trotz großer Herausforderungen im Jahr 2023 wieder durchgeführt.
Die SternsingerInnen werden am 5. und 6. Jänner 2023 in Mautern, Mauternbach, Hundsheim und Baumgarten unterwegs sein.
Organisationsleiterin ist Frau Beate Artweger.
Wir ersuchen, die Gruppen wieder gut aufzunehmen!

Advent- und Weihnachtsfestkreis

Der ***Nikolaus*** kommt am 6. Dezember 2022 um 17.00 Uhr in den Pfarrgarten. Die Kinder werden beschenkt.
Herzliche Einladung zu den ***Roratemessen*** am Mittwoch 7., 14. und 21. Dezember 2022 um 6.30 Uhr in der Pfarrkirche bei Kerzenlicht. Die Kinder erhalten danach ein „Frühstück to go".
Auch die ***Herbergsuche*** wird wieder anders ablaufen. Sie startet am Donnerstag, 8. Dezember 2022 beim Festgottesdienst um 10.00 Uhr. Das Herbergsbild wird in der Kirche hinten vor dem Gitter aufgestellt und kann so jederzeit über den Haupteingang der Kirche besucht werden. In der Johanneskirche in Hundsheim wird ebenfalls ab 8. Dezember ein Herbergsbild aufgestellt sein, und zwar im Eingangsbereich.
Die Herbergsuche begleitet uns auf dem Weg zum Ziel – zur Geburt Christi.
Wir laden zu einigen ***vorweihnachtlichen Veranstaltungen in der Pfarrkirche*** ein:

- Sonntag, 4. Dezember 2022, um 16.00 Uhr: Lesung von Sonja Pistracher
- Samstag, 10. Dezember 2022, um 18.00 Uhr: Advent- und Weihnachtskonzert der „MAYERIN"
- Sonntag, 11. Dezember 2022, um 17.00 Uhr: vorweihnachtliches Singen des Männergesangsvereins Mautern
- Sonntag, 18. Dezember 2022, um 16.00 Uhr: vorweihnachtliches Konzert der Trachtenkapelle Mautern

Der ***Heilige Abend*** bietet folgende Einladungen:

- Krippenandachten: 16.00 Uhr in Baumgarten,
  16.00 Uhr im Pfarrgarten Mautern mit den Jungbläsern.
- Ab 21.15 Uhr weihnachtliche Panflöten-Musik in der Pfarrkirche,
  um 22.00 Uhr die Christmette.
  Anschließend Turmblasen eines Ensembles der Trachtenkapelle.

Das Fest des ***Hl. Stephanus*** (26. Dez. 2022) ist das Titelfest unserer Stadtpfarrkirche (Patrozinium). Dabei singt unser „Chorus Musica Favianis".
Den ***Hl. Severin*** feiern wir am Samstag, 7. Jänner 2023, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche. Im Anschluss findet im Severin-Stadl der Neujahrsempfang für alle Mitfeiernden statt - mit Jahresrückblick und Imbiss.

Spirit of Art

Eberhard Mayer hat in seiner dreiteiligen Filmstaffel „Geschichten rund um die Donaubrücken Stein-Mautern" eine sehenswerte Zeitreise um die Entwicklung des Lebensraumes rund um die Donaubrücke in sehr kurzweiliger Form für Jung und Alt zusammengestellt.

Teil 1 und Teil 2 wurden schon an jeweils zwei Abenden aufgeführt, weil der Besucherandrang so groß war. Der Severin-Stadl war an allen vier Abenden voll besetzt.
Der ***erste Teil*** der Trilogie zeigt den Bau der Holzbrücke und die Anfänge von Förthof und Stein nördlich der Donau sowie von Mautern auf südlicher Seite.
Der ***zweite Teil*** macht einen Spaziergang von der Stein-Mauterner Holzbrücke durch das alte Stein. Nach dem Spaziergang wird über den Bau der Mauterner Brücke erzählt, der 1893 begann und am 18. Mai 1895 feierlich zur Benutzung freigegeben wurde. Durch die neue Brücke und die Vergrößerung der Steiner Lände kam es anschließend in deren Umgebung zu markanten Veränderungen für die Bevölkerung und die Gewerbebetriebe, welche im Film dargestellt werden. Die Zeitreise auf der südlichen Donauseite beginnt beim Mauterner Brückenkopf und führt zuerst zum Schönborn'schen Schloss und deren Umgebung. Weiter geht es durch die Mauterner Innenstadt mit Blick auf interessante historische Häuser. Besonders aber werden die baulichen Veränderungen und Stadterweiterungen im Bereich der Kaserne, der Schubert-Weinberg- und Melkerstraße hervorgehoben.
Der ***dritte Teil*** beginnt um 1850 mit den Themen: Vom Frauenkloster zur Männerstrafanstalt, Tabaktrafik und Teppichfabrik Eybl; Naturkatastrophen (Eisstöße, Hochwässer…), die Zeit um den II. Weltkrieg mit den Bombenangriffen auf Stein und Mautern, Weinbau von der Römerzeit an über Lesehöfe und der Umstellung auf Neukultur.
Der Film wird voraussichtlich Ende Jänner 2023 im Severin-Stadl gezeigt. Nähere Details zum Filmtermin und zum Thema finden Sie auf der Homepage von „Spirit of Art".

Eberhard Mayer beschäftigt sich seit vielen Jahren verstärkt mit historischen regionalen Themen. Für seine Filmdokumentationen verwendet Herr Mayer alte Ansichtskarten, Fotos und Bilder früherer heimischer Maler und er greift dabei auf Texte bekannter heimischer Autoren zurück. Es war dabei sein Bestreben, die alten, verstaubten Bilder in Bewegung zu bringen, ihnen neues Leben einzuhauchen und den Zusehern die regionale Geschichte auf einfache Weise für Jung und Alt näher zu bringen.

Aus dem Leben

Taufen
Anton Karl Kaiblinger
Maximilian Manfred Kaiblinger
Ida Schauppenlehner
Luisa Graf
Rosalie Kalchhauser
Finja Luisa Neumann

Trauungen
Monika Hofbauer und
Gerald Repkowsky
Elisabeth Krouzecky MSc und
Dr. Martin Kernmayer
Lisa Aigner BSc MSc und
Marko Scheichl BSc MSc

Begräbnisse
Waltraud Mayer
Robert Buchinger sen.
Albert Kisling
Franz Berndl
Hilde Hermine Schratt
Herta Maria Czipin
Franz Johann Artmann
Johann Birsack
Maria Weber
Fritz Weber

Hallo Kinder! ! !

Seid ihr auch schon so aufgeregt? - Ich freu mich schon sehr auf den Advent und auf Weihnachten! Ob heuer auch wieder der Nikolaus kommt? Und ob mir das Christkind einen Wunsch erfüllen wird (ein schönes großes Stück Käse)?
Wir werden uns hoffentlich auch öfter sehen, dann könnt ihr mir sagen, wie ihr euch auf Weihnachten vorbereitet.

Eure Steffi

Nächste wichtige Termine

- ***Roratemesse*** bei Kerzenlicht am 7., 14. und 21. Dezember um 6.30 Uhr in der Pfarrkirche; „Frühstück „to go“ für alle Kinder
- Der ***hl. Nikolaus*** kommt am 6. Dezember um 17.00 Uhr in den Pfarrgarten
- ***Krippenandacht*** am 24. Dezember um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche
- ***Herbergssuche***: Komm ab 8. Dezember in die Pfarrkirche, beim Haupteingang den ganzen Tag über!

Das Stallrätsel

Auf dem Bild sieht man die Darstellung der Geburt des Christkindes. Es liegt in einer Futterkrippe im Stall mit vielen Tieren.
Vier Tiere jedoch gehören nicht zur Weihnachtsgeschichte. Weißt du, welche sich da eingeschlichen haben?

Bild: Christian Badel, www.kikifax.com
In: www.Pfarrbriefservice.de

Ein Dankeschön an unsere Minis

Einen besonderen Tag durften unsere Ministranten in der letzten Ferienwoche erleben. Bei strahlend blauem Himmel verbrachten unsere Minis einen lustigen Tag in Wien.
Wie erlebnisreich der Tag für alle war, beschreibt unser ***Mini Kilian Schubert*** in seinem Reisebericht:
„Am Montag, dem 29. August, hieß es früh aufstehen für uns Minis. Wir trafen uns um 8.00 Uhr beim Feuerwehrhaus in Rossatz, um unseren Mini-Tag anzutreten. Petra (Brandl), Ingrid (Ernst) und Hanni (Reich) hatten schon alles vorgeplant und begleiteten uns. Pünktlich fuhren wir dann mit dem Auto nach Krems und von dort mit dem Zug nach Wien. Nach einer lustigen Fahrt stiegen wir in Wien-Spittelau um in die U6 in Richtung Karlsplatz. Unser erster Programmpunkt war das 3D-PictArt Museum, welches sich nicht weit von der U-Bahn-Station befand. In dem Museum konnte man mit Hilfe von optischen Täuschungen lustige Fotos machen, auf denen es zum Beispiel so aussieht, als würde man auf einer Blume sitzen oder einen Pegasus reiten. Wir hatten sehr viel Spaß und machten lustige Fotos.
Unser nächster Programmpunkt war der Wiener Prater. Wir fuhren wieder mit der U-Bahn dorthin, doch von der ganzen Aufregung hungrig geworden, verspeisten wir vorher noch ein gutes Mittagessen. Gestärkt konnten wir uns dann auf dem Weg in den Prater machen. Dort fuhren wir mit dem Riesenrad und hatten eine

wunderbare Sicht über Wien. Darnach gingen wir im Prater spazieren und am Ausgang gab's noch ein gutes Eis.
Um 16.00 Uhr machten wir uns auf den Rückweg und fuhren mit der U-Bahn nach Spittelau, wo wir auf unseren Zug nach Krems warteten. Erschöpft von dem ereignisreichen Tag fielen einigen von uns während der Fahrt die Augen zu. Kurz vor 18.00 Uhr kamen wir zu Hause an. Es war ein sehr schöner Tag und wir hatten viel Spaß."
Ein Dankeschön an Petra Brandl, Hanni Reich und Ingrid Ernst für die Organisation und die liebevolle Betreuung!

Kreuzerhöhung am Berg Calvari

Eindrucksvolles Fest: am 4. September 2022 feierten wir mit Pater Clemens am Berg Calvari mit einer Messe das Fest der Kreuzerhöhung. Ein Bläserensemble der Trachtenkapelle umrahmte die Feier. Nach der Begegnung mit Jesus im Gottesdienst waren alle zu einer Agape eingeladen, die vom Jankerlklub vorbereitet war.
Ein herzliches Danke und Vergelt`s Gott dem Jankerlklub und der Trachtenkapelle Rossatz für die gelungene Feier!

Herzlich willkommen, Romy

Am 25. September 2022 brachten die Eltern Ulrike Seitl und Rene Schimmer ihre kleine Tochter Romy in unsere Pfarrkirche, wo ihr P. Altmann Wand das Sakrament der Taufe spendete.
Herzlich willkommen und Gottes Segen auf deinem Lebensweg, liebe Romy!

Maria Langegg

Am 25. September 2022 machten wir uns gemeinsam mit der Pfarre Unterbergern auf den Weg nach Maria Langegg. Wir beteten um geistliche Berufe, für Frieden in allen Kriegsgebieten der Welt und für das Ende der Corona-Pandemie.
Ein Bläserensemble unserer Trachtenkapelle umrahmte den Gottesdienst, der von Abt Columban Luser zelebriert wurde.

So ein schönes Erntedankfest!

Das war das Echo von enorm vielen Menschen nach der Erntedankfeier am Sonntag, 2. Oktober 2022, in der Pfarrkirche St. Jakob in Rossatz. Viele trugen zu diesem schönen Fest bei. Die Frauen hatten das Gotteshaus mit Erntedankgaben wunderschön geschmückt. Das Gesangsensemble der “Kinderwelt” trug drei Gesänge und Tänze zu dem Fest bei. Leitung bei Nadja Khaverko, am Keyboard Nastassja. Die Winzer brachten die Erntegaben zur Gabenbereitung. Dazu unsere rhythmische Musikgruppe mit Hanni, Petra, Ursula und Peter. Der Applaus am Schluss der Feier war sehr groß!
Nach dem Gottesdienst in der übervollen Pfarrkirche lud der Pfarrgemeinderat zur Agape in den Schlosshof ein.

Advent- und Weihnachtsfestkreis

Der *Nikolaus* kommt am 4. Dezember 2022 in die Häuser. Bitte um Voranmeldung bei Maria Supperer – 0664/9683273

Rorate-Messe bei Kerzenschein am 17. Dezember, 6.30 Uhr – stimmungsvolle Einstimmung auf Weihnachten – danach Frühstück im Pfarrhof gestaltet von der Pfarr-Frauenrunde.

Weihnachtskonzert der Trachtenkapelle in der Kirche, am 18. Dezember 2022 um17.00 Uhr

Heiliger Abend – 24. Dezember 2022

- Friedenslicht: Verteilung durch die Jugendfeuerwehr
- 16.00 Uhr Kindermette: Es singen und spielen Kinder der Volksschule Arnsdorf unter der Leitung von Nadja Khaverko (Organisation Kinderwelt Sylvia Hick)
- 22.15 Uhr: Turmblasen
- 22.30 Uhr: Christmette mit der Trachtenkapelle

Altjahressegen am 31. Dezember 2022 um 18.30 Uhr, Altjahresausblasen der Trachtenkapelle vor der Kirche

Neujahrsmesse am 1. Jänner 2023 um 18.30 Uhr

Die *Sternsinger* sind am 4. Jänner 2023 ab 9.00 Uhr unterwegs.

Advent am Kirchenplatz

An den Adventwochenenden wird am Kirchenplatz bei der Krippe adventliche Stimmung einkehren.

Ab 25. November 2022 verwöhnen Sie die Vereine unserer Gemeinde kulinarisch und musikalisch.

Samstag 26. November:

- Christbaumverkauf am Kirchenplatz ab 10.00 Uhr
- Glühweinausschank ab10.00 Uhr beim Stand am Kirchenplatz durch die Trachtenkapelle Rossatz
- 17.00Uhr: Adventkranzsegnung am Kirchenplatz, danach spielen die Flötenkinder sowie die Jungbläser der Trachtenkapelle in der Pfarrkirche.

Sonntag 27. November:

10.00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
17.00 Uhr: Adventliches Singen mit dem Kirchenchor in der Kirche, danach Einladung zum Glühwein beim Stand.
An den **folgenden Adventwochenenden** werden der Jankerklub, der Sportklub und die Feuerwehr am Kirchenplatz zum Verweilen einladen.

Kirchenkonzert der Trachtenkapelle

Am vierten Adventsonntag, dem 18. Dezember 2022, bringt die Trachtenkapelle unsere Pfarrkirche wieder zum Klingen. Klassische Stücke und weihnachtliche Hits sollen Sie auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

Aus dem Leben

Taufen

Florentine-Leonore Thianich-Schwamberger
Romy Franziska Seitl
Gregor Roman Neumayer

Begräbnisse

Renate Summer

« MEHR(leistung) als Sie GLAUBEN »

DESIGN DRUCK WEB IDEE CONTENT FOTOGRAFIE

DOCKNER druck@medien

PRINTED IN AUSTRIA

DOCKNER druck@medien
3125 Kuffern | Untere Ortsstr. 17
office@dockner.com | +43(0)2786/2194-0
www.dockner.com

Charismatischer Gebetskreis

Vom König, der Gott sehen wollte

In einem fernen Land lebte einmal ein König. Der König wurde alt und sehr traurig.
Er wollte gar nichts mehr tun. "Seht", sagte er, "in meinem Leben habe ich alles erlebt, was man erleben kann. Ich habe viel gesehen, gehört und erfahren. Nur eins habe ich nicht gesehen in meinem ganzen Leben: Gott habe ich nicht gesehen. Ihn möchte ich noch sehen, bevor ich sterbe."
Deshalb befahl der König allen mächtigen Leuten, den Weisen und Priestern: „Zeigt mir Gott! Ihr habt dafür drei Tage Zeit. Wenn ihr es nicht schafft, werdet ihr schwer bestraft!"
Alle Bewohner des königlichen Palastes waren sehr traurig. Sie warteten auf ihren Tod. Genau nach drei Tagen rief der König alle vor sich. Aber keiner öffnete den Mund. Der König war sehr zornig. Er wollte das Todesurteil aussprechen.
Da kam ein Hirte vom Feld heim. Er hatte den Befehl des Königs gehört und sagte: „Erlaube mir König, deinen Wunsch zu erfüllen!" "Gut", sagte der König, „aber denk daran, es geht um deinen Kopf!"
Der Hirte führte den König auf einen freien Platz und zeigte ihm die Sonne. „Sieh in die Sonne", sagte er. Der König hob seine Augen und wollte hineinsehen. „Ich werde ja ganz geblendet, willst du mich umbringen?", fragte der König. „Aber König", sagte der Hirte, „das ist doch nur ein kleines Ding der Schöpfung. Wie ein kleiner Funke eines großen Feuers. Gott ist noch viel größer. Wie willst du mit deinen schwachen Augen Gott sehen? Suche ihn mit anderen Augen!"
Das gefiel dem König. Er fragte den Hirten: „Was war vor Gott?" Der Hirt dachte nach und sagte dann: „Fang an zu zählen!" Der König begann: „Eins, zwei, drei…." „Nein, nein", unterbrach ihn der Hirte, „nicht so. Fange mit dem an, was vor eins kommt!" „Wie kann ich das denn? Vor eins gibt es doch nichts." – „Sehr klug gesprochen", sagte der Hirte. „ Auch vor Gott gibt es nichts."
Diese Antwort gefiel dem König noch besser. „Ich werde dich reich beschenken, wenn du mir noch eine dritte Frage beantworten kannst: Was macht Gott?"
Der Hirte merkte, dass das Herz des Königs weich geworden war. „Gut", sagte er, „auch darauf will ich dir antworten. Nur um eins bitte ich dich: Lass uns für eine kurze Zeit die Kleider tauschen."
Der König legte die Zeichen seiner Königswürde ab und kleidete damit den Hirten. Er selber zog dessen kaputte und schmutzige Kleider an und hängte sich die Hirtentasche um. Der Hirt setzte sich auf den Thron, nahm das Zepter und zeigte damit auf die Stufen des Throns. Dort stand der König mit seiner Hirtentasche. „Siehst du, das macht Gott! … In Jesus Christus wurde der große Gott selber ein Mensch. Er stieg von seinem Thron herab und kam als kleines Kind in einem Stall zur Welt. Ja, er nahm für uns sogar den Tod auf sich, den Verbrechertod am Kreuz."
Der Hirte zog wieder seine eigene Kleidung an. Der König stand da und dachte nach. Die letzten Worte des Hirten gingen durch seinen Kopf. Plötzlich aber wurde er froh und sagte: „Jetzt sehe ich Gott."
Nach Leo N. Tolstoi

Unterstützung
Wer einen Unkostenbeitrag zu unserer "Begegnung" beisteuern oder die Pfarre unterstützen möchte, kann das unter folgender Bankverbindung tun:
Pfarre Mautern
IBAN: AT74 2022 8004 0041 9776

Kontakte
Pfarrkanzlei:
Tel/Fax: 02732/82923
Pater Clemens: 0664/80181245
E-Mail: pfarre.mautern@aon.at
Homepage: pfarremautern.at

Impressum:
Mitarbeiter: P. Clemens M. Reischl OSB,
Josef Haas (Layout), Peter Polz, Daniela Schütz,
Uta Tenner, Christa und Peter Schimatschek,
Eva Granser, Stefan Schütz

An einen Haushalt

Kommunikationsorgan der Pfarren Arnsdorf, Mautern und Rossatz
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger Pfarramt Mautern.
F.d.I.v. Pater Clemens Reischl, Mautern. Alle A-3512 Mautern, Kirchenplatz 1
Offenlegung gemäß § 25 Abs. 2 MedienG 1982. Die Pfarre Mautern ist zu 100 % Inhaber dieser Publikation.
Hersteller: DOCKNER Gesellschaft m.b.H.
Untere Ortsstraße 17, 3125 Kuffern